

Hinweise zu den Modulen

P5-Meteorologische Forschung P6-Meteorologische Arbeitsmethoden

und zur Masterarbeit

Es handelt sich bei diesen Modulen um getrennte Veranstaltungen. Daher müssen sich alle Studierende für jedes dieser Module und die Masterarbeit separat eintragen, für P5/P6 wie für ein normales Modul, für die Masterarbeit mit dem Anmeldeformular im Studienbüro.

Die Themen für P5/P6 und Masterarbeit werden im Sekretariat gesammelt, und Studierende können sich davon welche aussuchen. Potenzielle Betreuer werden gebeten, diese Themen an Frau Seydel zu melden, auch, wenn es schon eine Absprache mit einem/er Studierenden gibt. Informationen finden sich [hier](#).

Der zeitliche Ablauf gliedert sich wie folgt:

Im Lauf des Jahres:	Meldung von Themen durch Betreuer
Bis 15. Oktober:	Studierende suchen sich für P5, P6 und Masterarbeit je ein Thema aus und melden das an Frau Seydel. Weitere Hinweise finden sich hier .
Erste Woche nach WS:	Seminarvorträge (im Block) als Prüfungsleistung für das Modul P5-Meteorologische Forschung
28. Februar:	Abgabe der Ausarbeitung für das Modul P6-Meteorologische Arbeitsmethoden

Zur Erinnerung: P5&P6 müssen nicht zwangsläufig das gleiche Thema wie die folgende Masterarbeit haben. Dementsprechend sind die Module als in sich abgeschlossen zu betrachten. Auch die Inhalte des Vortrags und der Ausarbeitung müssen daher unterschiedlich sein!

Das heißt auch, dass Ergebnisse einer möglicherweise folgenden Masterarbeit nicht Teil der Ausarbeitung und des Vortrags sein können. Sie können ggf. Vorarbeiten zur Verdeutlichung der Methodik und der Problemstellung sein, aber nicht die finale Aussage einer Masterarbeit. Hintergrund dazu ist, dass die Studierenden sich zunächst in ein Thema tief einarbeiten sollen und nicht gleich anfangen, Messungen, Modelle, etc. auszuwerten.

Hinweise zum Inhalt des Vortrags (Modul P5-Meteorologische Forschung):

- Hauptteil: Aktueller Stand der Wissenschaft des bearbeiteten Themas
 - > Literaturrecherche
 - > Was ist bekannt, wo sind Lücken, was muss verbessert werden.
 - > Motivation, warum man sich mit dem Thema beschäftigt.Diese Punkte sind der Hauptteil des Vortrages.
- Weiteres: Arbeitsmethoden, die verwendet werden, um das Thema, die Fragestellung, die offenen Lücken, etc. zu bearbeiten, sollen gezeigt werden. Das können Modelle, Messgeräte, Auswertemethoden, etc. sein.
- Ausblick: wie kann das Thema nun in Zukunft basierend auf dem aktuellen Wissens und der bekannten Methoden angegangen werden. Hier bietet es sich im Falle einer folgenden Masterarbeit an,

Vorarbeiten dazu zu zeigen. **Nicht** die Ergebnisse der Masterarbeit.

Hinweise zum Inhalt der Ausarbeitung (Modul P6-Meteorologische Arbeitsmethoden):

- Die Bearbeitungszeit (12 Wochen) der Ausarbeitung beginnt mit dem Start des Wintersemesters. Das heißt, die Ausarbeitung kann keine 1:1 Abschrift des Vortrags sein. Abgabetermin ist der **28. Februar**.
- Inhaltlich kann sie sich ggf. trotzdem am Vortrag orientieren. Die Schwerpunkte liegen hier aber auf den Arbeitsmethoden und dem Ausblick.

Bezüglich des Formats der Ausarbeitung (Schriftgröße, Zeilenabstand, Seitenränder, usw.) bitte an früheren Arbeiten orientieren, ggf. Den Betreuer fragen.